

## Wer wird der Local Hero?

Vier Bands aus Norddeutschland kämpfen um den Landestitel

**NEUMÜNSTER** Vom Local Hero zum großen Ruhm? Das ist der Traum jedes Musikers, der am Freitag, 13. September, ab 19 Uhr in der Werkhalle an der Klosterstraße 16 spielt. Vier Bands aus Norddeutschland treten an, um mit all ihrem Können und ihrer Leidenschaft den Titel des „Local Heroes“-Landesfinalisten und damit die Teilnahmelizenz für das Bundesfinale zu erringen – schließ-

lich war das Bundesfinale des größten nicht-kommerziellen Bandwettbewerbs Deutschlands schon für einige Bands Sprungbrett in die Profikarriere.

Auf der Veranstaltung, die in Kooperation mit dem Landesmusikrat stattfindet, gibt es jede Menge frische Musik: Die Hamburger von „Fin Dawson“ bewegen sich mit starken Stimmen und treibenden Gitarrenriffs zwi-

schon Indie-Folk und Akustik-Rock. Dagegen verstehen sich „Moon Lama“ und „Saturday Superhero“ aus Kiel sowie „Fetty Bord“ aus Fockbek auf die unterschiedlichsten Spielrichtungen des Punks – von Indie- über Spaß- bis Post-Punk. Als Special Guest sind „The Cubes“ aus Neumünster mit dabei.

Wer am Ende dieses Abends weiterkommt, entscheidet eine Fachjury – aber auch die Zuhörer, da es einen Publikumsentscheid gibt, der in das endgültige Votum mit einfließt.

Einlass ist ab 18 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Karten gibt es für alle Kunstflecken-Veranstaltungen im Vorverkauf auch im Kulturbüro, Kleinflecken 26, Tel. 942 3316 (Öffnungszeiten: Mo. bis Fr 8.30 bis 13 Uhr, Mo. und Do. 14 bis 17 Uhr, Di. 14 bis 19 Uhr, Mittwochmittag geschlossen) oder online unter [www.kunstflecken.de](http://www.kunstflecken.de).



Die Band Fin Dawson bewegen sich musikalisch zwischen Indie-Folk und Akustik-Rock. FOTO: FIN DAWSON



Russische Weisen singt das Newa-Ensemble aus St. Petersburg in der Erlöserkirche. FOTO: NEWA-ENSEMBLE

## Russische Melodien in der Erlöserkirche

**NEUMÜNSTER** „Auf den Flügeln der Musik“ – mit diesem wunderschönen Programm titel präsentiert sich das Newa-Ensemble aus St. Petersburg in der Erlöserkirche Gadeland am Sonnabend, 14. September, um 19 Uhr.

Für die Künstler und die Kirchengemeinde ist dies ein kleines Jubiläum, denn es ist bereits das fünfte Jahr in Folge, in dem das Ensemble in Gadeland auftritt. Olga Romanovskaja (Mezzosop-

ran), Marina Tchernousova (Sopran) und Boris Kozin (Bariton) werden die Zuhörer in die facettenreiche Welt der Musik ihrer russischen Heimat entführen.

Auf dem Programm stehen sowohl geistliche und klassische Stücke als auch traditionelle russische Volkslieder. Alle sind eingeladen, das Newa-Ensemble auf den Flügeln der Musik zu begleiten.

Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. vaq